

Genetiker nutzen Bodenbakterien als lebende Fabriken für Krebsmittel

Bakterien aus dem Boden können als lebende Fabriken für hochwirksame Krebsmittel dienen.

Amerikanische Forscher haben den genetischen Code geknackt, nach dem zwei in Amerika und China beheimatete Bakterienarten so genannte Eneidyne herstellen.

Diese Substanzen wirken tausendfach stärker gegen Tumoren als herkömmliche Mittel zur Chemotherapie. Gebunden an einen Antikörper, der gezielt Krebszellen ansteuert, könnten sie einmal als hochwirksame Krebskiller eingesetzt werden, schreiben Jon Thorson und Ben Shen von der Universität in Madison im Fachmagazin "Science" (Nr.297, S. 1170).

Bekannt sind die natürlich vorkommenden Wirkstoffe zwar bereits seit vielen Jahren, doch ihre schwierige Herstellung und ihre extreme Reaktionsfähigkeit verhinderten bisher den Einsatz. Die Entdeckung der Forscher ermöglicht nun die gezielte Herstellung dieser Krebskiller in genmanipulierten Bakterienkulturen.

Quelle: www.wissenschaft.de/sixcms/detail.php?id=149437 –Medizin - ddp/bdw – Ulrich Dewald